

LOTTO Hamburg zieht positive Jahresbilanz für 2020

- Steigerung der Spieleinsätze um rund 12 Prozent auf 168,5 Mio. Euro
- 2020 gab es in Hamburg zwei neue Lotto-Millionäre
- Insgesamt gab es Glücksspielgewinne von über 62,5 Mio. Euro in Hamburg
- Von steigenden Spieleinsätzen profitiert auch das Gemeinwohl

Hamburg, 06.01.2021 (mg.) – Die Hamburger haben im Jahr 2020 wieder mehr LOTTO gespielt. Auch pandemiebedingte Einschränkungen konnten die Spielfreude der Hamburger nicht schmälern. Die LOTTO Hamburg GmbH blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Nach vorläufigen Zahlen sind die Spieleinsätze der verschiedenen Glücksspielangebote um 11,7 Prozent von 150,9 auf 168,5 Millionen Euro gestiegen.

Die Hamburger LOTTO-Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg führen die positive Entwicklung vor allem auf mehrere hohe Jackpot-Phasen bei den großen Lotterien LOTTO 6aus49 und Eurojackpot zurück. Zudem haben Produktverbesserungen bei LOTTO 6aus49 zum Erfolg beigetragen. Der offizielle Jahresabschluss wird im Sommer präsentiert.

Erfreuliche Gewinnerbilanz

Insgesamt konnten sich die Spielteilnehmer im abgelaufenen Jahr über Gewinne in Höhe von 62,5 Mio. Euro freuen. Allein bei LOTTO 6aus49 haben Hamburger über 37 Mio. Euro gewonnen, beim Eurojackpot rund 8,6 Mio. Euro, sowie insgesamt 11,6 Mio. Euro bei den Zusatzlotterien Spiel77 oder SUPER6.

Zwei Hamburger wurden 2020 zu Lotto-Millionären: Ein Glückspilz aus Bergedorf gewann im April rund 1,6 Mio. Euro. Im Juli bescherte der Eurojackpot einem Wandsbeker Spielteilnehmer über 1 Million Euro. Insgesamt konnten sich 16 Hamburger im abgelaufenen Jahr über Hochgewinne von 100.000 Euro oder mehr freuen – sieben dieser Hochgewinne wurden bei der Zusatzlotterie SUPER6 erzielt, sechs bei LOTTO 6aus49 und drei beim Eurojackpot.

Mehr Spielaufträge trotz Kontaktbeschränkungen

Trotz pandemiebedingter Einschränkungen des öffentlichen Lebens ließen sich die Hamburgerinnen und Hamburger ihre Spielfreude nicht nehmen. Insgesamt wurden 12 Millionen Spielaufträge bei der staatlichen Lotteriegesellschaft in Hamburg abgegeben. Das sind 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Allerdings hatte das Jahr 2020 mit 53 Kalenderwochen auch eine Woche mehr als 2019 – und damit zwei zusätzliche LOTTO-Ziehungen.

Dabei hatte auch das Lotteriegeschäft mit den Auswirkungen des Lockdowns zu kämpfen, der zu einer Reduzierung der Kundenkontakte in den Annahmestellen geführt hat. Die Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg erläutern: „Zwar konnte ein Großteil der fast 450 Annahmestellen, die in Zeitungskiosken und Supermärkten liegen, geöffnet bleiben und nur 20 Verkaufsstellen mussten zeitweise schließen, doch gingen auch in unseren Verkaufsstellen die Besucherzahlen zurück. Der Rückgang im terrestrischen Vertrieb konnte durch Mehrumsätze über das eigene Internetangebot weitgehend ausgeglichen werden.“

Die LOTTO-Geschäftsführer schätzen jedoch: „Unter normalen Bedingungen wären nach unseren Berechnungen die Spieleinsätze ohne die Corona-Auswirkungen um weitere 1,7 bis 2 Mio. Euro gestiegen. Insgesamt hat sich LOTTO in diesem schwierigen Krisenjahr als stabil erwiesen. Davon haben auch die vielen Kioske und Einzelhändler profitiert, die LOTTO im Nebengeschäft anbieten.“

Erfolgreiche Produktverbesserungen bei LOTTO 6aus49

Die beliebteste Lotterie ist nach wie vor LOTTO 6aus49. Mit Spieleinsätzen von 89,5 Mio. Euro hat dieser Klassiker das Vorjahresergebnis von 79,5 Mio. Euro um rund 13 Prozent übertroffen.

Positiv ausgewirkt hat sich dabei die seit 23. September 2020 geltende Produktveränderung: Eine Verbesserung des Gewinnplans in Verbindung mit einer moderaten Anpassung der Spieleinsätze führte nicht nur zu höheren Einsätzen, sondern auch zu einem schnelleren Anwachsen des Jackpots. Positiver Effekt: Bei vier Ziehungen lagen 2020 bereits mehr als 40 Mio. Euro im Jackpot und schon im November hatte der Jackpot die neue Obergrenze von 45 Mio. Euro erreicht.

Die LOTTO-Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg erwarten auch langfristig positive Effekte: „Wir haben den Klassiker LOTTO 6aus49 zukunftsfähig gemacht. Die Jackpots steigen schneller und können bis auf 45 Mio. Euro anwachsen. Das macht das Spiel attraktiver. So können wir auch langfristig mehr Glücksspiel-Interessierte erreichen und unserem Kanalisierungsauftrag gerecht werden.“

Eurojackpot erzielt deutliches Einsatzplus

Die europäische Lotterie Eurojackpot hat ebenfalls zum positiven Jahresergebnis 2020 beigetragen. Die in 18 europäischen Ländern angebotene Lotterie erzielte 2020 in Hamburg ein Einsatzplus von rund 19 Prozent und stieg von 28,7 auf 34 Mio. Euro. Auf kleinerem Niveau, aber mit rund 13 Prozent Zuwachs ebenfalls erfolgreich sind die GlücksSpirale mit 3 Mio. Euro und die Umweltlotterie BINGO!, die 2,8 Mio. Euro Spieleinsätze generierte.

Wichtigste Säule des Vertriebs bleiben die Annahmestellen, doch der Online-Anteil wächst

Die wohnortnahe Verwurzelung in den Stadtteilen hat sich auch im schwierigen Jahr 2020 als Vorteil erwiesen. Rund 70 Prozent der Spielscheine wurden in einer der rund 450 LOTTO-Annahmestellen abgegeben. Doch viele Verkaufsstellen litten im Lockdown unter der gesunkenen Kundenfrequenz. Der Rückgang im stationären Einzelhandel um fast 2 Prozent konnte durch ein Wachstum im Internetvertrieb um 36 Prozent weitgehend kompensiert werden. 11 Prozent aller Spielscheine werden mittlerweile sicher und bequem über die Hamburger Website www.lotto-hh.de oder über das Portal www.lotto.de abgegeben. Auch gewerbliche Spielvermittler tragen zum Wachstum bei.

Das Gemeinwohl profitiert

Neben den vielen kleinen und großen Lotteriegewinnern profitiert auch das Gemeinwohl von den gestiegenen Spieleinnahmen. Denn die städtische Lotteriegesellschaft führt einen Teil der Spielerlöse als Gemeinwohlabgaben an die Stadt ab. So fließen von den 168,5 Mio. Euro Spielerlösen rund ein Drittel als Konzessionsabgabe und Lotteriesteuer in den Hamburger Haushalt.

Zudem fördern die Umweltlotterie BINGO! und die GlücksSpirale mit über 1,5 Mio. Euro auch in Hamburg den Sport und Denkmalschutz sowie soziale Projekte und den Umwelt- und Katastrophenschutz. Beispielsweise wurden 2020 aus den Erträgen der Umweltlotterie BINGO! 117 Projekte in Natur- und Umweltschutz sowie in die Entwicklungszusammenarbeit mit insgesamt 630.000 Euro gefördert.

Förderer des Sports

Zusätzlich zu den Konzessionsabgaben und der Förderung des Leistungs- und Breitensports aus der GlücksSpirale unterstützt LOTTO Hamburg seit mehreren Jahren den Hamburger Sport jährlich mit rund 400.000 Euro. LOTTO-Geschäftsführer Torsten Meinberg betont: „Auch während der

Einschränkungen in der Pandemiezeit haben wir an der Förderung festgehalten. Viele Hamburger Vereine und Sport-Teams finden in LOTTO Hamburg einen verlässlichen Partner für ihren Spitzen- und Breitensport.“

Die Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg fassen zusammen: „Insgesamt hat sich LOTTO in diesem Krisenjahr als sturmfest und verlässlich erwiesen.“

Über LOTTO Hamburg:

Die LOTTO Hamburg GmbH bietet im Auftrag der Freien und Hansestadt die Staatslotterien an. Rund 100 Beschäftigte in der Zentrale und etwa 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den ca. 450 LOTTO-Annahmestellen kümmern sich in Hamburg um die Belange des staatlich geschützten Glücksspiels. Die Rahmenbedingungen regelt dabei der am 01.07.2012 in Kraft getretene Glücksspielstaatsvertrag. Glücksspielsucht-Prävention ist dabei ein erklärtes Ziel von LOTTO Hamburg: In Kooperation mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung am Universitätsklinikum Eppendorf werden alle Beschäftigten der Annahmestellen und der Zentrale umfassend geschult. Im Internet ist LOTTO Hamburg unter www.lotto-hh.de präsent, sowie auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram.

FOTO:

Ein Foto der LOTTO Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg steht in unserer Databox zum Download bereit. Abdruck honorarfrei. Copyright: Jochen Brunkhorst
Hier der Downloadlink:

<https://lotto-hh.ddatabox.de/#!/public/shares-downloads/ukksTksqTYMRTUx1wblLQuP3HuwHEK1j>

Medienkontakt:

LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4, 22297 Hamburg
Pressesprecherin: Madeleine Göhring
E-Mail: pressestelle@lotto-hh.de
Tel.: +49 (0)40 - 632 05 241,
Mobil: +49 (0)176 - 42 85 12 07
www.lotto-hh.de

LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4, 22297 Hamburg
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Handelsregister: Hamburg HRB 16709
Geschäftsführer: Michael Heinrich, Torsten Meinberg
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Barbara Jacobs